

Der erkannte Mensch (Sprengel-Mus, Hannover D, 21.06.03)

Christa Wewetzer

"Der erkannte Mensch - Einflüsse bildgebender Verfahren auf ethische
Entscheidungen im
Umgang mit menschlichen Embryonen"

am 21. Juni 2003, 10.00 -17.30 Uhr,
Sprengel Museum Hannover

Veranstalter: Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Leitung: Dipl.Biol. Christa Wewetzer

In Kooperation mit:

Forschungsinstitut Philosophie Hannover

Ev. Stadtakademie Hannover

Auf dieser Veranstaltung soll den Fragen nachgegangen werden, welche
Wahrnehmungsmuster den
Interpretationen der mikroskopischen Bilder des frühen menschlichen Embryos
zugrunde
liegen, aus welchen Quellen sie gespeist werden und welche Rückschlüsse sich
ergeben für
die derzeitige kontroverse Diskussion über den Status menschlicher Embryonen.
In welcher
Beziehung stehen ethische Urteile zu "naturwissenschaftlichen Fakten"? Kann es
vor diesem
Hintergrund einen gesellschaftlichen Konsens in der Statusfrage geben? Wie
beeinflussen die
Bilder das Staunen über "das Wunder des Lebens", wenn sich die Bilder aller
lebensweltlichen Plausibilität der Wahrnehmung von Menschen entziehen? Ist die
Einzigartigkeit eines jeden Menschen noch zu begründen, wenn nichts weiter
sichtbar ist als
ein Zellhaufen? Liefern sich Theologie und Ethik der Naturwissenschaft aus,
wenn sie sich an
biologischen Erklärungen des Lebensbeginns orientieren? Die Beantwortung
dieser Fragen hat
entscheidenden Einfluss auf gegenwärtige und zukünftige ethische
Entscheidungen über den
Umgang mit menschlichen Embryonen z.B. in der Stammzellforschung und der
Präimplantationsdiagnostik

Beitraege:

- Bilder der Naturwissenschaft - Folgen der visuellen Aneignung des "Objekts"
in

Naturwissenschaft und Gesellschaft, NN.

Kommunikationswissenschaften - Sinne der Erkenntnis oder Erkenntnis der Sinne?

Ueberlegungen zur Bedeutung der Sinnesorgane fuer die ethische Urteilsbildung,

Dr. Dr.

Mathias Gutmann, Marburg

- Die (De-)Konstruktion des menschlichen Koerpers, Kunstgeschichtlicher Beitrag
zum

Tagungsthema anhand ausgewaehlter Exponate des Sprengelmuseums, Gabriele Sand,
Sprengel

Museum Hannover

- Aesthetische Erfahrung und moralisches Urteil (in der biomedizinischen
Forschung), Prof.

Dr. phil. Marcus Duewell, Utrecht

- Auswirkungen naturwissenschaftlicher Erkenntnisse ueber den Lebensbeginn auf
die

theologische Anthropologie, Prof. Dr. theol. Rainer Anselm, Goettingen

- Einfluesse der "Medialisierung" des menschlichen Embryos auf seinen Status,
Kommentar und

Rundgespraech, Prof. Dr. med. Christoph Viebahn, Goettingen, RefentInnen der
Tagung

Information und Anmeldung:

Christa Wewetzer

Zentrum für Gesundheitsethik

Knochenhauerstr. 33

30159 Hannover

T: 0511/1241-496

F: 0511/1241-497

@: zfg@evlka.de

Quellennachweis:

CONF: Der erkannte Mensch (Sprengel-Mus, Hannover D, 21.06.03). In: ArtHist.net, 12.03.2003. Letzter

Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25561>>.